

Wie entwickelt sich die Kontraktlogistik?

LOGISTIK HEUTE hat Dr. Claus-Peter Amberger, Vorstand der Loxxess AG, und Martin Königstein, Geschäftsführer von Pfenning Logistics, gefragt, für welche künftigen Entwicklungen auf dem Kontraktlogistikmarkt sie sich aufstellen.



Dr. Claus-Peter Amberger, Loxxess: Der Onlinehandel ist und bleibt ein Haupttreiber für Innovationen und neue Geschäftsfelder in der Logistik. Konkret bilden wir etwa vermehrt das Thema E-Commerce-Logistik ab. Omnichannel-Strategien bedürfen einer leistungsfähigen IT-Infrastruktur bei Logistikdienstleistern.

Gleichzeitig befinden wir uns in einer spannenden, dynamischen Zeit, was die technologischen Neuerungen und Möglichkeiten anbelangt. Den Einsatz von künstlicher Intelligenz bei der Prozess- und Ressourcensteuerung im Warehousing, die wir schon erfolgreich einsetzen, werden wir ebenso forcieren wie Automatisierungslösungen und physische Unterstützung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wie etwa Exoskelette.

Durch massive Investitionen in Automatisierungslösungen, nicht nur in der Kommissionierung, sondern auch in vorgelagerten Prozessen, können wir unsere Effizienz kontinuierlich steigern und so dem Kostendruck entgegenwirken. Damit sind wir gut gerüstet für die weitere Nachfrage aus Handel, E-Commerce und Herstellerseite.



Martin Königstein, Pfenning Logistics: Flexibilität und Individualität ist eine unserer Kernkompetenzen als Kontraktlogistikdienstleister. Sei es bei der kurzfristigen Bereitstellung von Flächen für zusätzliche Bevorratung, bei Auftragsspitzen oder bei Sicherung von Personal- oder Transportkapazitäten. Wir entwickeln dafür aktuell neue Lagerimmobilien in Bad Hersfeld, in Berlin sowie im Elsass und schalten Lager an neuen Standorten, unter anderem im Rhein-Main-Gebiet oder Hamburg, auf und optimieren maßgeblich unser Transportnetz für Teilpartien.

Der Anspruch nach ökologisch nachhaltigen Lösungen entspringt unserem unternehmerischen Selbstverständnis und wird permanent bei allen Maßnahmen im Lager und Transport integriert. Leistungsfähig bleiben wir, indem wir auch die Chancen der digitalen Vernetzung unserer Prozesse, Automatisierung und Einbindung von KI ergreifen und in unser Service-Portfolio einbinden. Hier sind wir gefordert, mit Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen im Lager sowie allgemein in der vernetzten Supply Chain optimale Konzepte für die Bedürfnisse unserer Kunden gemeinsam zu evaluieren und konzipieren.